

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Platz vor dem Neuen Tor 1 · 10115 Berlin

An
Delegierte der BAG Energie
Debattenverteiler der BAG Energie

Bundesvorstand
Grüne Bundestagsfraktion
Grüne Landtagsfraktionen
Grüne Jugend

Bundesarbeitsgemeinschaft Energie

Sprecher_innen
Jutta Paulus
Georg P. Kössler

Bundesgeschäftsstelle
Platz vor dem Neuen Tor 1
10115 Berlin

Kontakt
bag.energie@gruene.de
0157-50 16 92 81 (Jutta)
0176-620 50 750 (Georg)

Berlin/Weinstraße, 5. Juli 2015

Betreff: Protokoll der 2. BAG-Sitzung 2015

Liebe Delegierte

Anbei senden wir Euch das offizielle Protokoll der Sitzung in Stuttgart, welche wir vom 29. Bis 31. Mai hatten. Fragen und Änderungswünsche sendet Ihr bitte direkt an uns. Wir werden sie bis zur kommenden Sitzung einarbeiten und das Protokoll ggf. neu verschicken.

Wir schlagen Euch vor, dass das Protokoll immer dann formal als angenommen gilt, wenn bis zum Beginn der darauffolgenden Sitzung kein Widerspruch von einem Delegierten eingelegt wurde. Wir werden diesen Verfahrensvorschlag aber zu Beginn der kommenden Sitzung nochmal abfragen. Es ist zudem ferner darauf achten, dass das Protokoll ab jetzt immer mit genügend zeitlichem Abstand zur folgenden Sitzung, spätestens aber mit deren Einladung verschickt wird. Letzteres ist hiermit geschehen.

Liebe Grüße

Jutta & Georg

für euer Sprecher_innen-Team

Protokoll

BAG-Energie-Tagung

29. bis 31. Mai 2015

Tagungsort Stuttgart

Verantwortlich: Jutta Paulus, Georg P. Kössler

Freitag, 29. Mai 2015

1 Exkursion nach Geislingen

Besichtigung Plusenergie-Gebäude (Schule) in Geislingen an der Steige: in Geislingen wird gerade ein im Jahr 1975 errichtetes Schulgebäude saniert. Hierbei bekamen die Teilnehmenden wertvolle Erfahrungen aus der Praxis vermittelt.

2 Simone Peter: Aktuelle politische Lage und Diskussion

Inhaltlicher Austausch über die Themen Kohle-Abgabe, G7-Gipfel und COP 21 sowie Strom (Marktdesign, Potenziale der Erneuerbaren) und Netzausbau (Simone verteidigt den grundsätzlichen Netzausbaubedarf). Simone gab eine Einschätzung zu Barbara Hendricks mit Blick auf den Umweltbereich inkl. Fracking ab. Ebenfalls ging sie auf die Themen Effizienz und Elektromobilität ein.

3 Energiepolitik in BaWü – EE-Wärme-Gesetz

Helmfried Meinel (Ministerialdirektor im Umweltministerium von BaWü) stellt uns das EE-Wärme-Gesetz des Landes vor. Dieses ist eine Reform der bereits von der CDU-Vorgängerregierung beschlossenen Gesetzgebung mit wegweisenden Inhalten. Eine erste Evaluierung erfolgt demnächst.

Desweiteren debattieren wir über Übertragungsnetzausbau, den fossilen Kraftwerkspark und die Frage, ob Kapazitätsmärkte nötig sind. Aber auch kurzer Exkurs zu Geothermie und Biogas.

Samstag, 30. Mai 2015

4 Länderberichte

Siehe interne Gesprächsnotizen

5 Strom – Wärme – Nexus

Input von Bene Müller von „Solarkomplex“ stellt das Projekt vor. Danach Debatte über Wärmespeicher, viele technische Rückfragen und Einschätzung Lage in BaWü.

Input von Dr. Anja Loose und Dr. Henner Kerskes (Institut für Thermodynamik und Wärmetechnik, Forschungs- und Testzentrum für Solaranlagen der Universität Stuttgart).

6 Ressourcen- und Rohstoffpolitik

Gast war Jürgen Giegrich (ifeu Heidelberg) mit einem ausführlichen Input zur Ressourcenpolitik.

Sonntag, 31. Mai 2015

7 Antrag der AG Netzentgelte

Antrag BAG-Beschluss: *„Für ein kostengerechtes und energiewendeorientiertes Netzentgeltsystem - Arbeitspapier der BAG Energie zum Thema Netzentgelte - Mai 2015“*

Präsentation des Papiers und anschließende Debatte. So auch mit kontroverser Debatte über die Benennung der Rolle von Speichern. Hierzu gab es eine Abstimmung.

Version 1 (Vorschlag eines Delegierten): *„Darüber hinaus ist zu prüfen, ob der Einsatz von Speichern ...“*

Version 2 (wie von Autoren vorgeschlagen): *„Darüber hinaus sollte der Einsatz von Speichern zumindest teilweise auf Netzinvestitionen angerechnet werden, da Speicher nicht nur Systemdienstleistungen erbringen können, sondern auch zur Lastverschiebung eingesetzt werden können. Damit wird kapitalintensiver Netzausbau vermieden“*

Abstimmung: Version 2 wird bei nur einer Gegenstimme angenommen.

Redaktionelle Änderungen im Begründungsteil wurden in Gänze angenommen. **Der Antrag wird anschließend einstimmig so angenommen.** Die Sprecher_innen erhalten den Auftrag, ihn an die Bundestagsfraktion und die grünen Länder zu schicken.

8 Antrag Änderung Abstimmungsverfahren per Doodle

Den BAG-Sprecher_innen wurde ein Antrag gestellt. Nach diesem Antrag soll das Teilnahmequorum entfallen und stattdessen eine Mindest-Zustimmungsquote von $\frac{1}{3}$ oder $\frac{1}{4}$ der Stimmberechtigten festgelegt werden.

Kurze Diskussion: Beim Teilnahmequorum muss vor jeder Abstimmung geprüft werden, wer abstimmungsberechtigt ist. Eine Nichtteilnahme gilt als Nein-Stimme. Wenn man aber das Teilnahmequorum ganz abschafft, könnten $\frac{1}{4}$ der BAG-Delegierten entscheiden. Nach Meinung der Anwesenden ist es zu einfach, eine Internet-Abstimmung zu „gewinnen“, wenn man das Teilnahmequorum senkt oder ganz abschafft.

Konsens unter allen: Wir wollen, dass Doodle-Abstimmungen Ausnahme bleibt.

Meinungsbild: Änderung der bisherigen Regelung einstimmig abgelehnt

9 Strukturwandel in den Kohleregionen

Debatte mit Herrn Moch (DGB) und Professor Goch (Uni Bochum) zum Thema Kohleabgabe und Strukturwandel. Prof. Goch hielt ein Input über die Geschichte und die Herausforderungen des Strukturwandels im Ruhrgebiet, während Herr Moch die DGB-Position zur Energiewende u.a. darstellte.

10 Termine

Nächstes BAG-Energie-Treffen

- Zeit: 25. bis 27. September 2015
- Ort: Bremerhaven
- Anlass: Klimakongress der BAGen

AK Atom: 25. Juli 2015 in Karlsruhe

Es soll ein zusätzliches Treffen an einem Samstag vor der BAG-Energie-Sitzung mit denen, die kommen können, geben. Die Organisation übernehmen die Sprecher_innen des AK Atoms.